BÜRGER
Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.
Bote
032
Auflage 8.000
Aug/Sept 2007

Egerer HiTech-Betrieb und seine Angestellten und Partner aus Deutschland

Eine deutsch - tschechische Zusammenarbeit

Herr Bonn, Geschäftsführer der Firma Bonnel, Jürgen Reimann von Eprotech und Regionalmanager Harald Meier vor einer Bestückungsmaschine für elektronische Leiterplatten.

Durch die Grenzöffnung haben sich 1992 neue Möglichkeiten für Unternehmen ergeben und in Eger wurde die Firma Bonnel wurde gegründet. Bonnel hat mit Herrn Jürgen Reimann, aus Höchstädt einen Partner gefunden, der die Kundenakquise und das Projektmanagement übernimmt. Durch seine Erfahrung konnte er mit seiner Firma Eprotech in der Grenzregion Arbeitsplätze schaffen. Gemeinsam werden Produkte und Projekte in der Elektronik und Mechatronik umgesetzt. Man kann von der Soft- und Hardwareentwicklung, über Fertigung bis zum Versand alles aus einer Hand bieten. Der Kunde gibt die Rahmenbedingungen und die Schnittstellen vor. Die Ausführungen erfolgen nach ISO-Richtlinien auf einen hohen Qualitätslevel.

Eine Firma, die Kleinkläranlagen baut, hat an Eprotech die Aufgabe herangetragen, eine bestehende Steuerung zu optimieren. Aus diesem Grund hat man eine eigene Software mit entsprechender Hardware entwickelt. Mit diesem Produkt konnten dem Kunden noch mehr Funktionen und Vorteile ihren Kunden angeboten werden. Durch diese erfolgreiche Zusammenarbeit, konnte der Auftraggeber von 2002 bis heute von 3 auf 27 Mitarbeiter wachsen.

Ein solches Wachstum hat sich auch bei Bonnel in Eger fortgesetzt. Wegen der nun intensiven Kontakte nach Deutschland, war es notwendig deutsche Mitarbeiter zu haben. In Eger ist die Firmensprache deutsch und tschechisch. Durch den Weitblick des Firmeninhabers, hat er einen deutschen Mitarbeiter aus Schwarzenbach/Saale eingestellt. Es handelte sich um einen Arbeitslosen über 50 Jahre, der in Deutschland keinen Stelle mehr wegen seines Alters finden konnte. Die Erfahrung, die Sprache und die deutsche Denkweise, haben den Standort in Eger weiter voran gebracht. Die Kunden befürworten dieses Vorgehen, da man jedes Thema in deutsch besprechen kann. Ebenso hat dadurch die Region wieder einen Arbeitssuchenden weniger.

Was viele nicht wissen ist, dass die Region um Eger die gleichen Probleme hat, wie die Region Fichtelgebirge. Hohe Arbeitslosigkeit, wenig Arbeitsplätze sowie eine überalternde Bevölkerung prägen auch diese Region. Dennoch sind die beiden Unternehmen aus Höchstädt und Eger der Meinung, dass ein Miteinander zum Erfolg führt. Die Produkte und Projekte beweisen dieses immer wieder aufs neue.

Vor kurzem fand ein Gespräch mit einer Firma aus Waldsassen statt, die auch Elektronik entwickelt und fertigt. Dort wird man sich wohl entschließen müssen die Fertigung herunter zu fahren. Durch die vorgeschriebene Umstellung in der Elektronik auf eine bleifreie Fertigung, können die bestehenden Produktionsanlagen nicht mehr verwendet werden. Eine Neuanschaffung lässt der Umsatz nicht zu. Weil Bonnel in Eger die Umstellung mitgemacht hat, wurde eine Zusammenarbeit angeboten. Somit kann die Waldsassener Firma ihre Produkte

weiter zu den gleichen Konditionen nach den neusten Standards fertigen lassen.

Auch das hauseigene Produkt, der „Zapper“, hat vielen Menschen schon geholfen. Es handelt sich um ein Frequenz-Therapie-Gerät, das Parasiten aus dem Körper treibt. Das Gerät wurde für die Behandlung von Methoden nach Dr. Clark entwickelt und gefertigt. ...

Weiter auf Seite 10.

THEMEN

Unvergessen (Seite 2)
Friedrich W. Singer
Historisch (Seite 3)
Markt in Thiersheim
Kompetent (Seite 4)
Künstler-Symposium
Entdeckt (Seite 9)
Der St.-Georgen-Stollen
Aktiv (Seite 10)
Autofrei - Spaß dabei
Grenzenlos (Seite 11)
Gemeinde Pomezi
Ehrenvoll (Seite 12)
Der Feldgeschworene

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Montag, 10.09.

Einer der größten „Arzberger“ der Gegenwart

Friedrich W. Singer

In Arzberg ist F. W. Singer 1918 geboren, dort lebte und arbeitete er bis zu seinem Tod im Jahre 2003. Abgesehen von Militär- und Kriegszeiten sowie den Studienjahren in Wien hat er seine Heimat kaum verlassen. Dies bedeutet jedoch nicht Abkapselung von der Welt, mit deren Leid und Freud er als Familienvater und Arzt täglich verbunden war: Es bedeutete die Beschränkung auf einen Lebensraum, in der er „Meister“ wurde. Sein intensiver Briefwechsel mit Fachleuten brachte ihm Antworten auf wissenschaftliche Fragen, Austausch von Gedanken und Anregungen ins Haus. Seinen Besuchern wusste er immer Neues und Interessantes aufzuzeigen, etwa sein Elternhaus auf der Hochfläche des Schacht mit originaler Einrichtung, ein spezielles Heimatmuseum, eine geschichtsträchtige Burg, Künstlerwerkstätten, eine Altstraße, die Egerquellen usw. Mit Beharrlichkeit und bewundernswertem Fleiß war er sein ganzes Leben auf Spurensuche in der nordöstlichen Region Bayerns und den angrenzenden Bezirken.

Im Dienst der Denkmalpflege, der Geschichtsforschung und der Volkskunde hat er es auf ein Werk von ungefähr tausend Aufsätzen gebracht, die vor allem in den Zeitschriften „Siebenstern“, „Sechsämterland“, „Kulturwarte“, „Die Freistatt“, „Arzberger Hefte“ und „Oberpfälzer Heimat“ veröffentlicht wurden - und noch in ungefähr zwanzig anderen Publikationsorganen.

An eigenen Büchern brachte er das dreiteilige Werk „Sechsämterischer Kloaida-Schrank“ 1980 (440 S.) heraus, in dem er das trachtenkundliche Sachgut in zahlreichen Beispielen darlegt. 1982 erschien das großformatige Buch „Heimat an der Hohen Warten“, in dem Singer zusammen mit drei Mitarbeitern das Eigenleben einer Marktgemeinde durch die Jahrhunderte verfolgt und den „hintergründig soziologischen Strukturen“ nachspürt. Von Bauten und Straßen, von Bodenfunden und Herrschaftsansprüchen, von Kriegsnöten und Revolten der Bauern, von Essen und Arbeit wird gehandelt, und immer steht der Mensch im Mittelpunkt der Darstellung.

Die Fotomontage zeigt den Gedenkstein, der bei der Firma Naturstein Flügel in Arzberg in Auftrag gegeben worden ist.

In die Rechtsgeschichte des Spätmittelalters begibt sich Singer mit dem „Nothaftischen Lehensbuch von 1360“, das Auskunft über Besitzstand und Grundherrschaftsrechte einer bedeutenden nordgauischen Ministerialenfamilie gibt. „Im ganzen gesehen ist dieses Buch eine Fundgrube von Siedlungen, Flurnamen, Bauernhöfen und Sippen im Historischen Egerland“ (S.8). Faksimilenachbildungen und Transkription stehen sich gegenüber. Singers historische Präzision und fleißige Archivarbeit bewährten sich in zahlreichen Veröffentlichungen von Nachlassinventaren, Urkunden von Häusern, Märkten und Pfarreien. Sie können hier nicht alle genannt werden.

Ein Schwerpunkt des Interesses war durch den Beruf des Arztes gegeben: Bereits 1948 erschien die bibliophile Ausgabe „Das Gesundheitswesen in Alt-Eger“. Das Thema wurde in mehreren Aufsätzen weitergesponnen, z. B. in „Werkzeug und Heilmittel eines barocken Barbierchirurgen“. Krankheiten, Armut und Not waren vielen Bewohnern des Fichtelgebirges auferlegt. Den Ursachen geht Singer nach in dem Buch „Alte Armut im Sechsämterland“, in dem von Hungerkrisen, Bettlerwesen, Wohnungsnot, Siechhaus u. a. die Rede ist, ein erschütterndes Dokument der Sozialgeschichte.

Ehrungen - die er teilweise zurückwies - hat der Autor viele erfahren, sei es durch Anerkennungsschreiben Prominenter, durch Verleihung von Ehrenbürgerrechten, Medaillen, Kulturpreis und Verdienstkreuz u. a. Er ist ein Mann des treuen, zuverlässigen Dienens, nicht der öffentlichen Ehrungen. Er geizte nicht nach Ehren, sein „Ehrgeiz“ zielte dahin, seine Sache gut zu machen. Es scheint, dass das Wort Hans Carossas auf ihn zutrifft: „Im kleinsten Ringe wags, dich reich zu leben, ein Ganzes, nicht das Ganze wirst du fassen.“

F. W. Singer hat sich „reich gelebt“ und damit uns bereichert. In Kürze wird für ihn ein Gedenkstein aus Fichtelgebirgsgranit an der Egerstraße in Arzberg vor dem alten Schulhof errichtet. So bleibt er nicht nur durch das „Arzberger Bilderbuch“ in den Köpfen der Arzberger. *rm*

Großes Ereignis am 22. und 23.09. in Thiersheim

Historischer Markt

Nach dem gelungenen historischen Festzug zum Thiersheimer Volks- und Wiesenfest steht nun das nächste Großereignis anlässlich der 825-Jahrfeier in Thiersheim an: Der historische Markt am Kirchweihwochenende 22. und 23. September 2007.

Schauplatz dieser Reise in die Geschichte wird der Bereich Marktplatz, Hauptstraße, Vorstadt und Turnhallensportplatz sein. Insbesondere nach der Dämmerung gibt es Romantik pur, denn Fackeln, Öllampen und Lagerfeuer werden die elektrische Beleuchtung ersetzen.

Bisher haben über 80 Gruppen aus dem Ort, der näheren Umgebung, aus ganz Deutschland und sogar aus Ungarn ihr Kommen zugesagt. Die Besucher können Webern, Töpfern, Silberschmieden, Zinngießern, Gerbern, Schindelmachern, Drechslern, Badern, Schmieden, Münzprägern, Korbmachern und vielen anderen Handwerkern bei der Arbeit zusehen und natürlich die hergestellten Waren wie mittelalterliche Kleider, Korbwaren, Holzspielzeug, antiken Schmuck, Lederwaren, Felle und vieles mehr erwerben.

Aber auch Essen und Trinken sollen an diesen beiden Tagen nicht zu kurz kommen. So werden Brot aus dem Lehmbackofen, Sau am Spieß, Kesselfleisch, gefüllte Fladenbrote, gebackene Champignons, Räucherfische und viele andere Schmankerln die Gaumen der Gäste erfreuen. Dazu gibt

es Tee, Wasser, Wein, Met, Bier und andere Getränke.

Wie zu erfahren ist, sind die Thiersheimer Bürger mit Leib und Seele dabei und haben schon viele Kostüme geschneidert, bzw. sich schneidern lassen. Auch wurde eine Mönchsgruppe mit Abt ins Leben gerufen. Eine historische Kegelbahn soll aufgebaut und eine Zeichenschule eingerichtet werden. Viele Vereine werden sich mit Versorgungszelten und Ständen engagieren. Im Bereich der evangelischen Kirche wird mit Kindern gebastelt und ein Ritterturnier veranstaltet. Wer sich für die historischen Gebäude von Thiersheim interessiert kann an einem Gemeinderundgang teilnehmen.

Fans von Lagerfeuerromantik und Schwertkämpfen finden im Bereich der TSV-Turnhalle ein großes Feldlager mit eigenen Darbietungen. Hier werden Kinderanimation angeboten, aufregende Schwertkämpfe stattfinden und historische Waffen und Kanonen abgefeuert. Historiengruppen aus nah und fern schlagen im Feldlager ihre Zelte auf und führen das Leben zur damaligen Zeit vor.

Während der zwei Tage wird es verschiedene Höhepunkte geben und es werden an verschiedenen Plätzen ständig Attraktionen stattfinden. So werden Musikgruppen durch den Markt ziehen, Gaukler ihre Jonglierkünste präsentieren, Bettler und Spontanaktionen für eine besondere Atmosphäre sorgen. Magistrat und Marktvogt eröffnen am Samstag um 13.00 Uhr am Marktplatz die historische Veranstaltung.

Am Samstagabend gegen 20.00 Uhr ziehen dann die Historiengruppen im Schein von Fackeln und begleitet von mittelalterlichen Musikgruppen aus Böhmen, zum Marktplatz. Markgraf Diepold III., gespielt von Hartwig Küspert, wird dem Abt des Klosters Reichenbach, dargestellt von Peter Schricker, die Urkunde übergeben, in der Thiersheim erstmalig erwähnt wurde. Diese Inszenierung wird durch Dr. Bernd Thieser und Bernd Hofmann geplant. Anschließend finden eine Feuershow und ein Konzert mit Grex Confusus aus Hohenberg statt.

Am Sonntag wird der Markt nach dem Gottesdienst in der Evangelischen Kirche um 11.00 Uhr durch den Marktvogt eröffnet. In der anschließenden Darbietung am Marktplatz, wird dem neuen Landesherren gehuldigt. Vorführungen wie Pestzug, Schaukämpfe, ein Mitmachtheater für Kinder und ein Ritterstrip (Was trug ein Ritter zur damaligen Zeit so alles?), runden das Programm ab.

Bernd und Margit Hofmann vom Verein Markgräfliches Collegium Historiae wurden vom Markt Thiersheim gebeten, dieses Spektakel mitzuorganisieren. Sie haben sich Dr. Bernd Thieser, bekannt durch historische Inszenierungen und Theo Marberg, als Organisator von vielen Veranstaltungen, mit ins Boot geholt. Wie schon jetzt abzusehen ist wird der historische Markt in Thiersheim eine der größten Veranstaltungen dieser Art in Nordbayern werden. *Bernd Hofmann*

Aktion Schenken & Helfen
Ulrich Frey
Seußener Straße 4
95 659 Arzberg-Röthenbach
Tel. 0 92 33 - 71 31 81, Fax. 71 31 82

schenken & helfen

Die Rose von Jericho - was ganz Besonderes!

Rose von Jericho	ab € 2,-
Verschenksäckchen	€ 1,-
Geschenkkarton	€ 2,-
Tonschale	€ 5,50

Weitere Geschenkideen und Infos finden Sie in unserem Shop unter
www. schenken-und-helfen.de

ARZBERG RÖTHENBACH TSV

Gute und bürgerliche Küche für den besonderen Genuß!

SPORT Röthenbach GASTSTÄTTE

Aktionswochen im "Häusl"

Leichte Sommer - Küche

Im August und September leckere Steak-, Pilz und Salatgerichte

Samstag, 22.09.: Kaffeekränzchen, ab 14 Uhr

Monatliche Grillpartys
Die Termine werden kurzfristig bekannt gegeben!

Öffnungszeiten: Mo - Sa.: 11 - 24 Uhr So.: 9 - 24 Uhr, Do. geschlossen
Im Winkel 9, 95659 Arzberg - Röthenbach, Tel. 09233 - 8845
Auf Ihren Besuch freut sich Ingo und sein Team!

ARZBERG RÖTHENBACH TSV

TSV Arzberg-Röthenbach e.V.

Unsere Vereinsgaststätte in Arzberg wird ab 01.08.2007 in Eigenbewirtschaftung mit folgenden Öffnungszeiten fortgeführt:

Mo/Di/Do/Fr	17 - 22 Uhr
Samstag	17 - 21 Uhr
Sonntag / Feiertage	10 - 13 Uhr
	17 - 21 Uhr

Bei Fußballspielen auf dem Sportgelände Arzberg
10 - 21 Uhr

Für das leibliche Wohl unserer Gäste ist bestens gesorgt.

HERZLICH WILLKOMMEN!

4. Künstlersymposium in Schirnding, 08. - 18.08.

„Die Geister, die ich rief“

Fünf Worte aus einem der bekanntesten Gedichte deutscher Dichtung sind zu einem geflügelten Wort geworden. Der Zauberlehrling, der sich unbedacht etwas herbeiwünscht, das ihn schon bald zu entgleiten scheint. Diese Situation hat jeder Mensch schon einmal erlebt. Mit Leichtigkeit und Begeisterung kommen die Dinge ins Rollen; eine neue Aufgabe, ein anderer Lebensabschnitt und neue Bekanntschaften.

Aber auch die Veränderungen in unserer Gesellschaft an denen wir beteiligt sind, die uns mitnehmen und verändern. So wie zum Beispiel die Erweiterung Europas und die Veränderung von tatsächlichen und kulturellen Grenzen.

Und die heraufbeschworenen Geister?
Im Gedicht gibt es einen glimpflichen Ausgang für den Zauberlehrling. Er lernt dazu und wächst daran - Jede Veränderung ist auch ein Neubeginn. Die Art der Auseinandersetzung mit neuen Dingen ist so verschieden wie die Menschen selbst.

Und so spannend sind die Mittel: Bildhauerei, Installationen, Malerei, Multi-Media, Photographie, Theater und vieles mehr wird geboten werden. Wir dürfen gespannt sein auf die Taten unserer Geister, die uns ab 8.8.2007 im Künstlerhaus Schirnding präsentiert werden. *hk*

Naturstein FLÜGEL
Haus- und Gartengestaltung mit Bronzefiguren und Stein
• Pflanztröge
• Brunnen
• Vogeltränken
• Zaunsäulen
• Sitzgarnituren
• Tiere & Figuren aus Bronze
Arzberg, Am Bahnhof 22, Tel. 0 92 33 / 81 77

Holzpellets
Sommerpreise
20kg-Sack: 4,00 Euro
TRÖGER
DER EINRICHTER
Thiersheimerstr. 18
95659Arzberg
Tel.: 09233/77440

NaturFreunde
Ortsgruppe Arzberg
Sonntag, 12. August
WALDFEST
mit dem "XXL-Duo"
Beginn: Waldgottesdienst, 10.00 Uhr
mit den Arzberger Kirchbergsängern
Reichhaltige Tombola - Für die Kinder: Große Kletterwand
Es laden ein: Die NaturFreunde Arzberg
beim Naturfreundehaus Grenzlandhütte in Seedorf

Schirndinger Dorfmarkt
Samstag,
8. September `07
ab 14.00 Uhr
im Ortskern
Buntes Markttreiben
Handwerk & Schmankerln
aus der Region
Musik & Unterhaltung
bis in die Abendstunden
Besuchen Sie uns!

Neu in unserem Online-Shop!
Stempel online gestalten und bestellen !!
Für Ihre Werbung das Beste
werbeland Fachbetrieb
ellert DRUCK & WERBUNG
95615 Marktredwitz - Fikentscherstr. 13
Tel 09231/4404 - Fax 64458
www.ellert-werbung.de info@ellert-werbung.de
Schilder Beschriftung Displays Präsentation Großformate Textilwerbung

Das Musikerlebnis in der Burgruine Thierstein

Brass & Percussion in concert

Am Dienstag, 14. August, 19.30 Uhr gastiert im Burghof der Burgruine Thierstein das Ensembles des 57. Festival junger Künstler aus Bayreuth. Unter der Leitun von Arno Lange, Berlin, Will Sanders, Karlsruhe und Bernd Kremling, Würzburg werden „Alte und Neue Werke für Bläser und Schlagzeug“ zu Gehör gebracht. Satter und virtuoser Blechbläsersound gepaart mit voluminösen Percussionklängen ergibt ein Konzert der außergewöhnlichen Art, präsentiert auf höchstem Niveau. Das Ensemble bietet ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Programm.

Arzberg

Mi.,	01.08.	Fotoclub Arzberg Familienabendwanderung
Do.,	02.08.	Jugendgruppe der Siedlergemeinschaft Teilnahme an der Ferienaktion, 14:00
	-	Jugendgruppe der Siedlergemeinschaft, Kegeln Kegelhalle im Schachtweg, 19:00
Fr.,	03.08.	1. Skatclub Arzberg 1983, Preisskat Kath. Vereinshaus, 19:15
Sa.,	04.08.	Freiwillige Feuerwehr Seußen
	- 06.08.	Strandfest mit Sautrogrennen Dorfplatz Seußen
So.,	07.08.	Naturfreunde Arzberg, Monatssitzung Grenzlandhütte Seedorf, 19:30
Sa.,	11.08.	Arbeitskreis Altes Bergwerk Sonnenblumenfest mit Wettbewerb Altes Bergwerk Kleiner Johannes, 10:30
	-	Stadt Arzberg, Handballabteilung CVJM Arzberg Sommerparty im Schwimmbad, 19:00
	-	1. Skatclub Arzberg 1983, Preisrommee Kath. Vereinshaus, 19:30

Ihr Profi in Sachen Farbe

Malermeister Schäfer

MALER FACH BETRIEB
FARBE GESTALTUNG BAUTENSCHUTZ
mit Brief und Siegel

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Fassadenanstriche
Wärmedämmverbundsysteme
Eigener Gerüstbau

Lassen Sie sich von einer guten Beratung
und einem kostenlosen Angebot überzeugen

95659 Arzberg - Tel. 0 92 33 / 46 55

So.,	12.08.	Naturfreunde Arzberg Waldfest mit Gottesdienst bei der Grenzlandhütte Seedorf, 10:00
	-	„Gartenblumen auf dem Esstisch“ Aktion der Gartenbäuerinnen“ Gerätemuseum Bergnersreuth, 14:00
Fr.,	17.08.	Siedlergemeinschaft, Vereinsabend Siedlerheim, 19:00
Sa.,	18.08.	Soldatenkameradschaft Arzberg Abendwanderung zur Forellenmühle Treffpunkt beim Städt. Schwimmbad, 17:00
Mi.,	22.08.	Fotoclub Arzberg Familienabendwanderung
Sa.,	25.08.	Siedlergemeinschaft/Frauengruppe Kaffeekränzchen Siedlerheim, 14:00
	-	Verein der Garten- und Blumenfreunde Sommerfest Vereinsgarten neben dem Alten Bergwerk, 14:00
So.,	26.08.	Fichtelgebirgsverein Motorradausflug mit Monika Schosnig
Sa.,	01.09.	Naturfreunde Arzberg, Grillabend Grenzlandhütte Seedorf, 18:00
	-	1. Skatclub Arzberg 1983, Preisrommee Kath. Vereinshaus, 19:30
Di.,	04.09.	Schützengesellschaft Arzberg 1. Übungsabend nach der Sommerpause
	-	Naturfreunde Arzberg, Monatssitzung Grenzlandhütte Seedorf, 19:30
Mi.,	05.09.	Fotoclub Arzberg, Clubabend Bahnhof Arzberg, 20:00
Do.,	06.09.	Jugendgruppe der Siedlergemeinschaft, Kegeln Kegelhalle im Schachtweg, 19:00
Fr.,	07.09.	Gesangvereine Harmonie und Fröhlichkeit
	- 09.09.	Sängerfahrt Schwäbische Alb
Sa.,	08.09.	TSV Arzberg-Röthenbach 4. Faustball-Gaudi-Turnier TSV-Sportgel. Röthenbach oder Arzberg, 14:00
	-	United Syncopaters München Jazz und Blues direkt aus Chicago Schloss Röthenbach, 20:00
So.,	09.09.	TSV Arzberg-Röthenbach 1. Internationales Faustballturnier TSV-Sportgel. Röthenbach oder Arzberg, 10:00
Mo.,	10.09.	CSU Arzberg, CSU-Treff Ort und Thema werden noch bekannt gegeben 20:00
Di.,	11.09.	Schützengesellschaft Arzberg Beginn Schießen für die Vereinsmeisterschaft 2007
Mi.,	12.09.	Siedlergemeinschaft
	- 16.09.	Große Vereinsfahrt nach Ramsau/Dachsteingebiet
Sa.,	15.09.	Fichtelgebirgsverein, Hüttenstammtisch
	-	Freiwillige Feuerwehr Röthenbach Vereinsausflug
	-	Staudentauschtag bei Kaffee und Kuchen Gerätemuseum Bergnersreuth, 14:00
So.,	16.09.	„Kartoffel & Co.“, Aktion der Gartenbäuerinnen Gerätemuseum Bergnersreuth, 14:00
	-	Club 60, Diavortrag von Pfarrer Geuer Armenien - 3000 Jahre Kultur zw. Ost und West Kath. Vereinshaus, 14:30
Mi.,	19.09.	Fotoclub Arzberg, Clubabend Bahnhof Arzberg, 20:00
Sa.,	22.09.	Schützengesellschaft Arzberg
	- 23.09.	Schützenfahrt
	22.09.	TSV Arzberg-Röthenbach Kaffeekränzchen mit Marko TSV Sportgaststätte Röthenbach, 14:00
	-	Siedlergemeinschaft mit Jugendgruppe Abschlußgrillen und Prämierung des Sonnenblumen- und Kürbiswettbewerbs beim Siedlerheim, 14:30
	-	Museumsnacht, Führung durch die Ausstellung Musikalisches und Kulinarisches im Stall Gerätemuseum Bergnersreuth, 17:00
	-	TTF Röthenbach, 40. jähriges Jubiläum Festsaal der Bergbräu, 19:30
So.,	23.09.	1. Skatclub Arzberg 1983 Herbst-Rommeeturnier, Kath. Vereinshaus, 14:00
Di.,	25.09.	SKC Schirnding-Arzberg Ehrenabend mit Tanz zum 50-jährigen Vereinsjubiläum des SKC Gemeindehalle Schirnding, 19:00
Do.,	27.09.	AWO Arzberg, Spiele und Stricknachmittag Clubraum der Alten Schule, 14:00
Sa.,	29.09.	Fichtelgebirgsverein, Erntedankfest Wächterhaus/Pulverturm
	-	Gewerbeverein Arzberg Erntemarkt mit Porzellanflohmarkt Innenstadt
	-	TSV Seußen, Faustballturnier TSV-Gelände Seußen
	29.09.	Heimatgruppe Sandau
	- 30.09.	Sandauer Heimatfest, Kath. Vereinshaus
So.,	30.09.	Kreis Junger Familien Besuch des Greifvogelparks am Katharinenberg 13:30

Höchstädt

Do.,	02.08.	ATV Höchstädt, Monatssitzung
Sa.,	04.08.	FFW Rügersgrün
	- 05.08.	Gartenfest
So.,	05.08.	Zeltgottesdienst
Sa.,	11.08.	ATV Höchstädt, Radsporttag
Sa.,	18.08.	Geselligkeitsverein Frohsinn, Tagesfahrt
So.,	19.08.	Kleintierzuchtverein, Gartenfest
Di.,	21.08.	Gemeinderatsitzung
Mo.,	03.09.	PLL – Freie Wähler, Stammtisch
Do.,	06.09.	ATV Höchstädt, Monatssitzung
Sa.,	08.09.	Kleintierzuchtverein, Tagesfahrt
Sa.,	15.09.	ATV Höchstädt, Kirchweihtanz
So.,	16.09.	Bahnhofsbiker, Kirchweiholympiade
Di.,	18.09.	Rentensprechtag
So.,	23.09.	Ev. Kirchengemeinde, Kinderabenteuerland
Di.,	25.09.	Gemeinderatsitzung
Fr.,	28.09.	TG Höchstädt
	- 30.09.	Jugendfreizeit
Sa.,	29.09.	Freiwillige Feuerwehr, Tagesfahrt

Hohenberg

		Ferienprogramm während der gesamten Ferien
Mi.,	01.08.	CSU: Monatsrunde Gasthof Weisses Lamm, 20 Uhr
Fr.,	03.08.	Ferienprogramm:
	- 04.08.	Zeltlager an der kath. Kirche in Schirnding
Di.,	07.08.	FGV: Stammtisch, Gasthof „Zur Burg“
Sa.,	11.08.	ÖBI: Reise in die Steinzeit Zusammen mit der FGV-Kindergruppe
So.,	12.08.	SPD: Sommerfest, Wiesenfestplatz
Sa.,	25.08.	VDK: Versammlung in Neuhaus, 15 Uhr
So.,	26.08.	MGV: Gartenfest, Gästehaus „Seidelbeck“
Di.,	04.09.	FGV: Stammtisch, Gasthaus Ratsstüberl
Mi.,	05.09.	CSU: Monatsrunde, Café „Egerstau“, 20 Uhr
	-	SPD: Vorstandssitzung
Sa.,	08.09.	Soldatenkameradschaft + FFW Neuhaus Kameradschaftstreffen
	08.09	Schützengesellschaft:
	- 09.09.	29. Vorderlader-Grenzland-Tunier
So.,	09.09.	FGV: Erzgebirgsfahrt - Frohnau - Schaubergwerk
	-	FGV: Herbstwandertreffen, OG Bischofsgrün
Di.,	11.09.	Kath. Kirche: Seniorenkreis
Fr.,	21.09.	Ev. Kirche: Freunde der dt.-tsch. Verständigung
	21.09.	FGV:
	- 23.09.	Zweitageswanderung im Bayrischen Wald
Do.,	27.09.	Ev. Kirche: Seniorenfahrt
Fr.,	28.09.	OGV: Herbstversammlung
Sa.,	29.09.	Schützengesellschaft:
	- 30.09.	8. Michaeli-Freischiessen in Scheibbs
So.,	30.09.	Ev. Kirche: Erntedankfest

TRENDSCHAU - FRÜHJAHR 2007

Messenachlese - Neuheiten der Ambiente

Ausstellung

im deutschen Porzellanmuseum Hohenberg a.d. Eger

Traditioneller Weise öffnet das Deutsche Porzellanmuseum Interessierten einmal mehr ein Fenster auf die Frankfurter Messe. Was es an Neuem, Sehenswertem, Unverzichtbarem oder einfach nur Schönem im Frühjahr in der Mainmetropole zu bestaunen gab: Vom 27. Juli bis zum 18. November ist es in Hohenberg zu bewundern. Die Präsentation im Museum achtet dabei darauf, möglichst nahe an der Atmosphäre der Konsumgütermesse zu bleiben und den Besucherinnen und Besuchern den original Trade Fair Flair zu bieten.

Schwer wie immer fiel es eine Auswahl zu treffen. Doch jetzt kann man in Hohenberg beispielsweise das neue Geschirr „Versailles“ von Seltmann Weiden kennen lernen: schlichte Eleganz, die auf romantische Traditionen setzt. Rosenthal präsentiert einmal mehr das unverwüstliche „TAC“ von Walter Gropius - aber mit einem neuen Dekor, das zu Recht den Namen „Dynamic“ trägt: Schwarze Linien umspannen mit zartem Schwung die ausgewogenen Formen. Dibbern, edel wie immer, setzt mit „Fruit & Blossom“ großformatige Blüten und Früchte auf die Formen von „Pure“ und damit auf Großzügigkeit und sommerliche Leichtigkeit.

Auch Arzberg spielt mit einem Mix aus erfolgreicher Form und neuem Dekor: Die bewährte Peter-Schmidt-Form hatte in Frankfurt mit einem Design namens „Kyoto“ ihren wiederholten Auftritt - dieses Mal sehr opulent. Ein Kunstgriff, dessen sich auch Villeroy & Boch bediente: Das mehrfach ausgezeichnete „New Wave“ kam mit einer anderen Oberflächenoptik in den Handel. Doch zusätzlich präsentierte man ein neues Geschirr mit dem Namen „Vivo“: Schlicht und voller Schwung bietet es sich zum Kombinieren an.

Auch Kahla Porzellan Thüringen brachte gänzlich Neues mit auf die Messe und „Opus“ hatte seine Premiere. Ein Geschirr, das einmal mehr der eckigen Form frönt, „inspiriert von futuristischer Architektur“. Hutschenreuther schließlich kreierte ein mediteranes, fruchtiges Sommerdekor aus Zitronen und Mandarinen und nutze dazu den bewährten Geschirrentwurf „Maria Theresia“.

Eine Messe-Auswahl aus einer weitaus umfassenderen Zusammenstellung im Deutschen Porzellanmuseum, die in die Jahreszeit passt und manche(n) dazu inspirieren dürfte, den heimischen Esstisch demnächst vielleicht neu, wenigstens aber um Neues ergänzt, zu gestalten und zu decken.

Die Ausstellung ist bis 18. November zu sehen.

ELEKTROHAUS
INNUNGSBETRIEB
EP: Service Partner
HELLMUT MEYER
Inhaber: Gerhard Meyer
Bahnhofstraße 41, 95659 Arzberg
Tel: 0 92 33 - 15 78, Fax: 0 92 33 - 55 18
eMail: elektrohaus.hellmutmeyer@debitel.net
Unsere Finanzierung: 0% Zinsen bei 12 Monaten Laufzeit
Elektroinstallation
Video - Audio - TV
Kabelanschluss - Sat
Elektrospeicherheizungen
Marmorheizung
Solar
Hausgeräte
Einbauküchen
Heißwassergeräte
Reparaturen
Telefone
Wärmepumpen
Auf Großgeräte von Bosch - Siemens - Neff - Constructa - Gaggenau geben wir 5 JAHRE GARANTIE

Schulzeug reduziert !!!
Jetzt schon holen!
Super-Schulaktions-Preise
vom 23.07. – 15.09.07
Müller - Ihr Spezialist für Schulbedarf
mehr dazu im Prospekt
Buchhandlung Müller
Lotto · Toto · Zeitschriften · Schreibwaren
Kirchgasse 1, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33 - 13 53, Fax. 41 99

Schirnding

		Ferienprogramm während der gesamten Ferien!
Do.,	02.08.	FGV:
	- 06.08.	107. Deutscher Wandertag in Saarlouis (Saarland)
Fr.,	03.08.	Ferienprogramm - Zeltlager
	- 04.08.	an der kath. Kirche in Schirnding
Sa.,	04.08.	VDK: Gartenfest bei Fam. Bauer am Bergwerk ab 14.00 Uhr
So.,	19.08.	FGV: grenzüberschreitende Wanderung Klingenthal
Sa.,	25.08.	Tag der offenen Tür bei Arzberg Porzellan Porzellanfabrik Schirnding
So.,	26.08.	Traktortreffen Parkplatz Porzellanfabrik Schirnding
Mo.,	27.08.	SL: Fahrt: Birnmontag
Sa.,	08.09.	6. Schirndinger Dorfmarkt
So.,	09.09.	FGV: Herbstwandertreffen OG Bischofsgrün
Di.,	11.09.	Kath. Kirche: Seniorenkreis
Sa.,	22.09.	OGV/FC: Kirwa-Tanz, Gemeindehalle
So.,	23.09.	Ev. Kirche: Kirchweihfestgottesdienst, 10.00 Uhr
Mo.,	24.09.	FGV: Kirchweihausklang Gasthaus Singer
So.,	30.09.	Ev. Kirche: Familiengottesdienst zum Erntedankfest 10.00 Uhr, ev. Kirche Ad Salvatorem

Beratung für Private und Unternehmen

Hans-Gerd Mann
Dipl. Bankbetriebswirt

95707 Thiersheim, Marktredwitzer Straße 1
Tel. 0 92 33 / 71 37 72, Fax 71 37 74
eMail: hg.mann@t-online.de

Beratung und Finanzierung massgeschneidert.
Ich biete Ihnen passgenau zugeschnittene Leistungen.

Als Banker mit 30jähriger Erfahrung stehe ich Ihnen bei der Lösung von Kreditfragen, Umschuldung, Gewinnoptimierung mit praxisnahem Rat zur Verfügung und begleite Sie bei Ihren Bankverhandlungen.

Service
LOTTO TOTO LOTTERIE
QUELLE SHOP

Lotto - Quelle Wohlrab
Inh. Petra Wohlrab
Hauptstraße 12 • 95706 Schirnding
Tel. 0 92 33 / 25 55

Mobil-Guthaben immer vorrätig!
T-Mobile
Vodaphone
Eplus
O2
GoBananas
PaySafe

Modenschau
zum Dorfmarkt am 08.09.
Aus der Kollektion Herbst/Winter von
Neckermann, OTTO, QUELLE

Schreibwaren • Zeitschriften • Avon • Geschenkartikel • Glückwunschkarten

Thiersheim

Mo.,	06.08.	Unternehmertreff: Zusammenkunft
Mi.,	08.08.	FGV Thiersheim: Luisenburg-Festspiele: Operetten-Generalprobe „Drei-Mäderlhaus“
Di.,	14.08.	VdK-Ortsverband: Kaffeekränzchen in Grafenreuth
Mi.,	15.08.	Kath. Pfarrgemeinde: Patroziniumsgottesdienst
Do.,	16.08.	Schachverein: Simultanturnier, Beginn 19.30 Uhr
Sa.,	25.08.	FGV Thiersheim: Abendwanderung
Mi.,	29.08.	Kath. Pfarrgemeinde:
	- 03.09.	Pfarrausflug in den Schwarzwald/Straßburg
Sa.,	01.09.	FGV Thiersheim: Bahnfahrt nach Marienbad
So.,	02.09.	FGV Thiersheim: Familienaktion
Mo.,	03.09.	Unternehmertreff: Zusammenkunft
So.,	09.09.	FGV: Herbstwandertreffen des Hauptvereins in Bischofsgrün
Di.,	11.09.	Markt Thiersheim: Gemeinderatssitzung
So.,	16.09.	FGV Grafenreuth: Wanderfahrt nach Bamberg
Fr.,	21.09.	TSV Thiersheim: Kirchweihtanz mit SMILE
Sa.,	22.09.	Historischer Markt
	- 23.09.	mit Feldlager zur 825-Jahrfeier
So.,	23.09.	Kirchweihfest mit Festgottesdienst und Historischem Markt zur 825-Jahrfeier
Fr.,	28.09.	Soldatenkameradschaft: Monatsversammlung
Sa.,	29.09.	CSU-Ortsverband: Tagesausflug
	-	FGV Grafenreuth: Abfischen des Vereinsweihers bei Grafenreuth

KÜNSTLERHAUS SCHIRNDING

Künstlerhaus Schirnding

Leimgruber“
Stefan Leimgruber, Waldershof

Öffnungszeiten:
Eröffnung: Donnerstag, 20.09., 18 Uhr

Fr.,	21./28.09.	16 - 19 Uhr
Sa./So.,	22./23.29./30.09.	10 - 17 Uhr
Mi.,	26.09.	16 - 19 Uhr

Stefan Leimgruber wurde 1975 in Oberbayern geboren, zur Schule ging er in Marktredwitz, die er mit der mittleren Reife abschloss. Leimgruber begann anschließend eine Ausbildung zum Druckvorlagenhersteller in einer keramischen Druckerei in Selb, wo er auch noch heute tätig ist. Seit 1996 wohnt der junge Künstler in Waldershof.

Durch seine Vorliebe für Südländische Eindrücke kam Stefan Leimburger vom beruflichen Zeichnen zum Aquarellieren und Arbeiten mit Pastellkreide und Acryl, um die besonderen Stimmungen festhalten zu können. In verschiedenen Abend- und Privatkursen holte sich Leimgruber noch mehr Ideen und Kreativität, die wesentlich zu seiner Weiterentwicklung beitrugen. Die Bilder von Stefan Leimgruber sind größtenteils käuflich zu erwerben.

Thierstein

		Gartenbauverein; Obstpressen nach Vereinbarung
		Ferienprogramm für Kinder
Sa.,	04.08.	TV Thierstein; Gartenfest
Di.,	14.08.	Markt Thierstein; Burghof der Burgruine
		57. Festival junger Künstler Bayreuth
		Brass and Percussion in concert
Sa.,	25.08.	Freie Wählergemeinschaft; Sommerfest
So.,	26.08.	Markt Thierstein und LA Wunsiedel
		Autofrei & Spass dabei
		viele Aktionen auf dem Marktplatz
So.,	08.09.	Gesangverein
		„Lieder an einem Sommerabend“ im Burghof
Mi.,	12.09.	AK Heimatforschung; Monatsversammlung
Mo.,	17.09.	Markt Thierstein; Gemeinderatssitzung
Sa.,	22.09.	FGV Thierstein; Hüttenwanderung
	- 23.09.	mit Hüttenabend und Übernachung
So.,	30.09.	Ev. Kirchengemeinde; Erntedankfest

KULTURHAMMER KAISERHAMMER

Freitag, 28. September, 20 Uhr - EUR 15,- / 10,-

Aquabella
Sonho Meu - Mein Traum

Einzigartig weibliche Weltmusik mit Bettina Stäbert, Maria Thomaschke, Bérangère Palix und Claudia Karduck

Vor zwei Jahren war das Aquabellakonzert eines der ganz großen Höhepunkte im 10-jährigen Kulturhammerprogramm. Jetzt kommen die vier virtuosen preisgekrönten Sängerinnen mit ihrem neuen Programm Sonho Meu – mein Traum wieder. Der Traum vom Glück, verlorene Träume, Träume, die wahr werden- Aquabella entführen Sie in eine Welt, in der alles möglich scheint.
Das Ensemble aus Berlin hat sich mit traditioneller Vokalmusik aus aller Welt ein einmaliges Repertoire in über 20 Sprachen angeeignet. So singen, tanzen und singen sie Lieder und Geschichten von Menschen, die sowohl an der nächsten Ecke als auch am anderen Ende der Welt leben könnten. So bezaubern die Musikerinnen in ausverkauften Konzertsälen ihr Publikum mit großem Können und mitreißender Leidenschaft. Sie sind herzerfrischend natürlich, stilsicher und elegant

Die Ferienprogramme

In allen sechs Kommunen der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. finden wieder abwechslungsreiche Veranstaltungen für Kinder während der Sommerferien statt.
Die umfangreichen Programmhefte liegen in den Rathäusern auf. Dort können auch die Anmeldungen abgegeben werden. Eine Anmeldung ist aus versicherungstechnischen Gründen verpflichtend.
Da alle Ferienprogrammen zu umfrangreich sind um sie abzudrucken können Sie diese unter www.buergerbote.de herunterladen.

Sommer, Sonne, ...

Sonnenblumenfest

Am Samstag, den 11. August findet auf dem Geländer der Naturpark-Infostelle „Altes Bergwerk“ in Arzberg das Sonnenblumenfest statt. Ab 10 Uhr werden am REWE-Parkplatz Sonnenblumen verkauft, unterstützt von den Arzberger Bürgermeistern. Um 15 Uhr werden im Rahmen eines Sonnenblumen-Wettbewerbs für Kinder und Erwachsene die größten Sonnenblumen prämiert. Die drei ersten Sieger erhalten einen Pokal und alle Teilnehmer ein kleines Geschenk.
Es spielen die Böhmisch-Bayerischen Musikanten bei Kaffee, Kuchen und deftigen Brotzeiten
Auf Ihren Besuch freut sich der Arbeitskreis „Altes Arzberger Bergwerk“.

KÜNSTLERHAUS SCHIRNDING

Malen mit Kindern
Annemarie Semeria
01./02. September 2007
Die genauen Zeiten sind der Tagespresse zu entnehmen!

Bereits zum zweiten Mal wird die Künstlerin Annemarie Semeria im Künstlerhaus Schirnding gemeinsam mit Kindern malen und wertvolle Tipps an die kleinen „Nachwuchskünstler“ weitergeben.
Annemarie Semeria hat als Künstlerin eine unbestreitbare Affinität zur Natur. Landschaften, Blumen und Pflanzen im weitesten Sinne gereichen immer wieder als Grundmotive in Ihre Arbeiten. Dazu kommt eine leuchtend-frische Farbigkeit, die den Betrachter für sich einnimmt und Lust auf mehr macht.

Kunstmarkt im Künstlerhaus
zum Schirndinger Dorfmarkt
Samstag, 08. September 2007, 14.00 Uhr
(u.a. Gold, Glas und Porzellan)

Die Mischung aus buntem Markttreiben, Unterhaltung, Showeinlagen und Festbetrieb von Mittag bis in die Nacht hinein lockt jedes Jahr wieder viele Besucher in den Schirndinger Ortskern. Ob auf dem Marktplatz oder in den gemütlichen Gässchen und Höfen; überall herrschte ein buntes Treiben.
Das Künstlerhaus Schirnding schließt sich dem an und veranstaltet im Rahmen des Dorfmarktes einen „Kunstmarkt im Künstlerhaus“. Verschiedene Künstler zeigen live ihr Können und bieten ihre Werke (u.a. aus Gold, Glas, Porzellan, Keramik) auch zum Kauf an.

„Jazz aus Arzberg“
Christel Schemm (Arzberg) & Jazz-Band
Freitag, 21. September 2007, 19.30 Uhr

Blues, Swing, Latin, bekannte Evergreens und verjazzte Schlager. Bei ihrem Streifzug durch die Jazzgeschichte präsentieren Muck Schemm und Gerhards Swinging Jazzband keinen komplizierten Modern-Jazz, sondern Melodien und Interpretationen, die ins Ohr gehen.
Die Swinging Jazzband sind hervorragende Musiker, die seit langem zusammenspielen und nahezu blind harmonieren. Herausragend sind die interessanten Soli und der ebenso kraftvolle wie einfühlsame Gesang der Frontfrau Muck Schemm.

Ein Stück Arzberger Geschichte

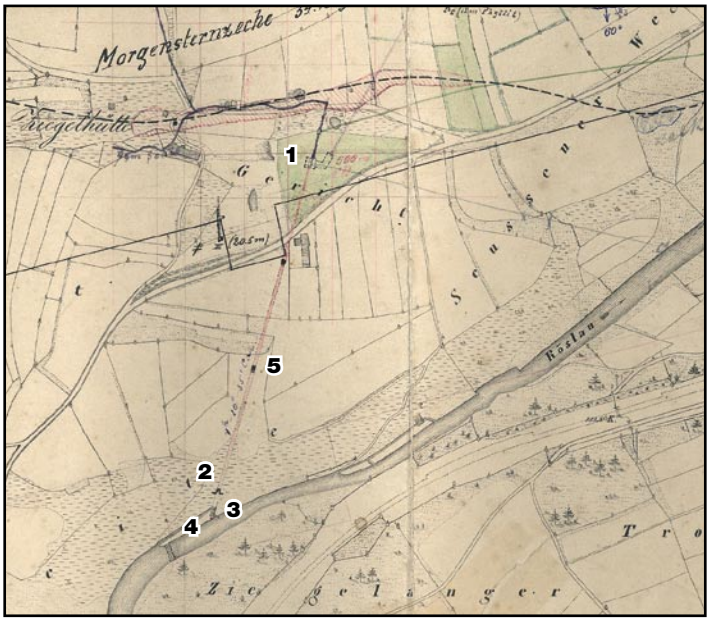
Der St.-Georgen-Stollen

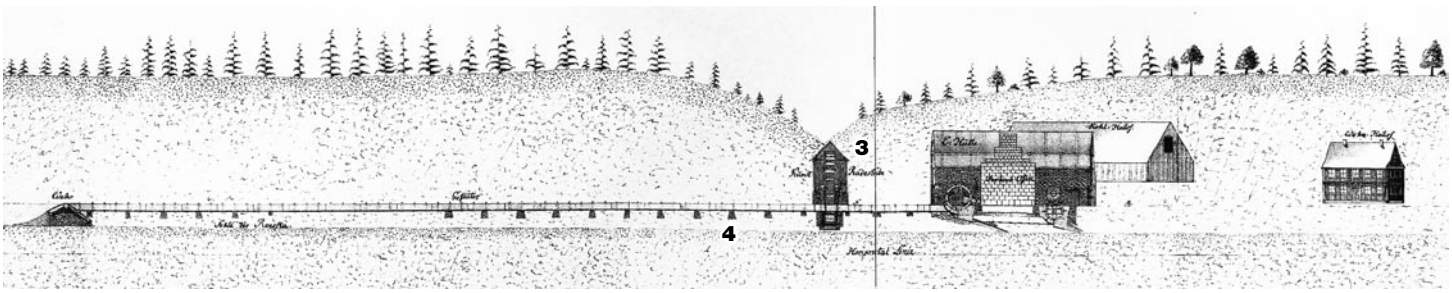
Wer zur Zeit durch das Gesteinigt geht, trifft in Höhe der Silberquelle auf einen großen Erdaushub. Man ist dort dabei den St.-Georg-Stollen freizulegen, der zwischen 1722 und 1727 angelegt wurde um das Grundwasser aus den Stollen der Morgensternzeche(1) abzuleiten und das geschürfte Erz abzutransportieren. Die Silberquelle verwies bis dahin am deutlichsten auf die Reste der Bergbauperiode im Gesteinigt. Auf der Karte des königlich-bayerischen Kataster-Bureas um 1850 haben wir Ihnen die wichtigsten Punkte eingezeichnet. Der Aufriss von 1797 am Seitenende zeigt eine vermutlich nur geplante Eisenhütte. Die Reste der Fundamente der eingezeichneten Radstube(3) von 1817 allerdings kann man bis heute sehen, ebenso die Anlandungsmauer(4) für die Lastkähne zum Erztransport.

Im linken Bild sehen Sie den Bereich um die Silberquelle vor der Freilegung, rechts während der mometanen Arbeiten.

Vor einigen Jahre brach einer der verschütteten Lichtschächte(5) in einem Garten in der Gartenstraße ein. Rechts sehen sie das nun freigelegte Stollenmundloch(2). Auch das aus Natursteinen errichtete Wehr flussaufwärts lässt sich noch deutlich erkennen.

Wenn man diesen so geschichtsträchtigen Ort im Gesteinigt aufsucht, an dem sich auch eine Station des Humboldt-Weges befindet, und inne hält, glaubt man es zu hören, das Klappern der Werkzeuge und die Stimmen der Bergleute zwischen dem dauerenden Rauschen und Plätschern der Röslau. *mr*





„Ich arbeite in Eger in einem HiTech-Betrieb!“

Echte Zusammenarbeit

Fortsetzung von Seite 1

... Mit diesen Gerät sind nach Aussagen von Alternativmedizinern und Anwendern Parasitenbefall, chronische Müdigkeit, Krebs, AIDS und viele weitere Krankheiten behandelbar, da das eigene Immunsystem gestärkt wird.

Damit ein Medizinprodukt welches von Bonnel entwickelt wird, ein marktgerechtes Aussehen bekommt, hat man über die Verbindung zu Eprotech den Auftrag den Designern der Firma Vision aus Döhlau übergeben.

Bonnel hat sich im medizinischen Bereich noch ein weiteres Know-How erarbeitet. Ein Rollstuhlhersteller aus Thurnau, hatte die Aufgabenstellung einen Rollstuhl für Wohnung und Strasse zu fertigen, der alle Vorteile in einen Fahrzeug vereint. Für diese Rollstühle gibt es Steuerungen, jedoch sitzen die Hersteller in Kanada und Australien. Für die Kunden ist es schwer über diese Entfernung mit den Herstellern Änderungen und Anpassungen durch zu führen. Durch die Zusammenarbeit mit Herrn Reimann, wurde das Konzept erarbeitet und eine Rollstuhlsteuerung entwickelt. Die Stühle sollen nicht nur mit dem Joystick, sondern künftig auch über eine Saug-Blas-Steuerung bedient werden können. Menschen, die ab den Hals gelähmt sind, können somit über einen Schlauch im Mund den Rollstuhl steuern.

Diese Innovation hatte Herrn Bonn bewogen EU Fördergelder zu beantragen. Alle Beteiligten waren der Meinung gewesen, dass es etwas besonderes ist, die Lebensqualität von Behinderten zu verbessern und mit diesem Projekt ein neues Segment in den europäischen Markt zu holen. Leider wurde die Förderung abgelehnt. Wäre Bonnel ein Unternehmen mit 2500 Beschäftigten, wäre dies sicherlich ernst genommen worden, aber so geht es nur um einen 25-Mann-Betrieb.

Anhand dieser Beispiele ist zu erkennen, dass ein Netzwerk und ein grenzüberschreitendes Miteinander zum Erfolg führen kann. Durch die erfolgreiche Zusammenarbeit, werden auch weitere Arbeitsplätze entstehen und auch bei Bonnel ist angedacht einen weiteren Deutschen ein zu stellen.

Bonnel ist keine Ausnahme, es gibt viele andere aus der Region, die täglich zum Arbeiten von Deutschland nach Tschechien fahren. Um den Menschen zu helfen und die Region zu stärken, damit auf beiden Seiten der Grenze die Arbeitsplätze gesichert werden können, hat man Kredite aufgenommen und begonnen. Heute kann man sagen, die Entscheidung war richtig. Die Erweiterung des Betriebsgebäudes in Eger bietet nun die Möglichkeit weitere attraktive Arbeitsplätze zu schaffen, in Tschechien wie in Deutschland und auch für Arbeitnehmer aus Deutschland die ihren Arbeitsplatz künftig in Eger haben könnten.

IMPRESSUM

Herausgegeben von der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. und ihren Arbeitskreisen in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden Arzberg, Höchstädt, Hohenberg a.d.Eger, Schirnding, Thiersheim und Thierstein.

Regionalmanagement (verantwortlich)**:**
Harald Meier, Friedrich-Ebert-Straße 6, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33-4 04-14, Fax 4 04-60 oder 4 04-55 14, eMail: harald.meier@bayern-boehmen.de

Realisation:
TSP-Medientechnik, Schulgasse 7c, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33 - 71 32 00, Fax 71 32 05, Mobil: 01 71 - 6 25 28 43, eMail: redaktion@buergerbote.de

Druck:
Druckerei Bauernfeind, Herrenleithengasse 21, Arzberg, Tel. 0 92 33 - 88 03

Verteilungsgebiet (ZWV GmbH, Hof/Saale)**:**
Arzberg, Brand b. Mak., Höchstädt i.F., Hohenberg a.d. Eger, Konnersreuth, Schirnding, Thiersheim, Thierstein und allen dazugehörigen Ortsteilen

http://www.buergerbote.de

30 km autofreie Straße im Allianzgebiet

Autofrei und Spaß dabei

Radfahrer und Inliner haben am 26. August eine Rundstrecke ganz für sich. Von 10.00 - 18.00 Uhr ist für den Autoverkehr ein 30 km langer Rundkurs im Allianzgebiet (südöstlicher Landkreis) gesperrt. In den Orten entlang der Strecke gibt es viele Aktivitäten für Jung und Alt. Gastwirte und Vereine sorgen mit Essen und Trinken für das leibliche Wohl. Start ist um 10.00 Uhr in Arzberg, es kann aber auch an jeder beliebigen Stelle in den Rundkurs eingestiegen werden. Besonders viele Attraktionen bietet der Sechsämtermarktflecken Thierstein in seinem -Wohnzimmer- den vor 10 Jahren neugestalteten Marktplatz. Spielgeräte für Kinder, zur Verfügung gestellt von der Sparkasse, eine Hüpfburg sowie eine Bobby-Car Rennstrecke sorgen bei den kleinen bis jungen Teilnehmer für Abwechslung. Das Team vom Klinikum Marktredwitz wird mit einer Station vor Ort sein. Die BRK Sanitätskolonne Schwarzenhammer hilft bei kleinen Wehwehchen und stillt mit verschiedenen Salaten den Heißhunger. Apropo Heißhunger: Die verschiedensten Anbieter sorgen am Marktplatz, der gemütlich mit Bierzeltgarnituren eingetischt ist, mit Speis und Trank für ihr leibliches Wohl. Besonders erwähnt werden sollte hier der Teller „Selber Schnitz“ angeboten während der Mittagszeit. Und damit es während ihrer Pause so richtig gemütlich ist sorgt die „Höchstädter Hausmusik“ für Stimmung.

Wer möchte, kann sein Fahrrad, verschlossen natürlich, stehen lassen und über den Luisenweg oder das Burggängl zur Burgruine Thierstein hochgehen und den weiten Rundblick geniessen. Die Anlage ist an diesem Tag geöffnet und kostenfrei zu besichtigen. Jetzt bleibt uns nur noch zu wünschen, dass sie sich mit Kind und Kegel auf die Sättel schwingen und irgendwo in den Rundkurs einsteigen. Viel Spaß dabei - man sieht sich in Thierstein! *rk*

ElektroCom
ANDREAS RICHTER
Dienstleistungen
Elektro- & Computer Dienstleistungen
Andreas Richter
Schäferei 28, 95659 Arzberg
Tel. 0 92 33 - 71 62 05, Fax. 71 62 04
Mobil. 01 60 - 4 16 29 66
elektrocom-richter@t-online.de

Seit 10 Jahren
TSP Medientechnik
Production - Advertising - Distribution
Service für MACs und PCs
Er sieht aus wie ein TFT und ist ein kompletter Computer
Apple iMac ab EUR 999,-

Service und Verkauf:
TSP-Medientechnik • Michael Rückl
Schulgasse 7c, 95659 Arzberg
Tel. 0 92 33 - 71 32 00, Fax 71 32 05
Mobil: 01 71 - 6 25 28 43
eMail: info@tsp-medientechnik.de
Unser Büro in der Bahnhofstraße 8 in Arzberg ist nur nach Vereinbarung geöffnet!
Bitte kontaktieren Sie uns telefonisch!

Kooperationspartner in Tschechien, Teil II

Die Gemeinde Pomezi

Die Gemeinde Pomezí nad Ohrí gehört zu den westlichsten Gemeinden der Tschechischen Republik. Sie liegt an der Strasse, die das Bäderdreieck und die Stadt Eger an Nürnberg und Frankfurt am Main anbindet. Pomezí nad Ohrí erstreckt sich am südlichen Ufer des Stausees Skalka, welcher durch Aufstau des Flusses Eger (cz. Ohre) zustande kommt. Es handelt sich um eine landwirtschaftlich geprägte Gemeinde auf einer Fläche von 10,71 qkm, die von ungefähr 200 Leuten - einschließlich der zahlreichen Ferienhäuschen - bewohnt ist. Die Gemeinde selbst zählt 108 Einwohner. Es herrschen hier ideale Bedingungen für die Naherholung und den Fremdenverkehr, insbesondere im Sommer. Auf der einen Seite der Stausee, auf der anderen Seite herrliche Wälder, die an Bayern angrenzen.

In jüngster Zeit wurde die öffentliche Straßenbeleuchtung erneuert und es wurden neue Haltestellen für den öffentlichen Nahverkehr errichtet. In den Gemeindebesitz überführt wurde gleichfalls die Kirche "Hl. Jakob". Sie wird nun in mehreren Phasen renoviert. Es entwickelte sich auch eine sehr gute grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit der Allianz-Gemeinde Schirnding. Am 13. Mai 2006 wurde der neue Wallensteinradweg von Marktredwitz über Arzberg, Schirnding, die Grenze und Pomezí nad Ohrí nach Eger/Cheb eröffnet. Neue touristische Impulse erwartet man sich auch von dieser Hauptradwegachse. Geplant ist zusätzlich ein Passagierbootsbetrieb auf dem Skalka Stausee, wie er bereits in den siebziger Jahren stattfand. *hm*

Pomezi: Idyllischer Blick von Westen auf die wie auf einer Landzunge in den Skalna-Stausee hineinragende Kirche Stankt Jakob.

Neue Trikots für den TSV

Auch die Jüngsten (Kindergartenalter) beim FC Hohenberg und FC Schirnding wollen richtig Fußball spielen. Mit viel Stolz und Freude über ein eigenes Trikot, gesponsert durch die Gärtnerei Kießling aus Schirnding, die in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiern kann, startet die G-Jugend unter Trainer Thomas Köhler (hinten links) in den Sommer. Für interessierte Kinder: Immer Montags, ab 17.00 Uhr treffen sich die Kids auf dem Sportplatz am Haidhölzl in Hohenberg. *hk*

Starke Partner an unserer Seite.

Mit Fachleuten finden sich leichter optimale Lösungen zu speziellen Vorsorgefragen. Deshalb arbeiten wir mit der **Allianz Dresdner Bauspar AG** und der **Allianz Privaten Krankenversicherung** zusammen. Überzeugen Sie sich selbst. **Hoffentlich Allianz.**

Karsten Seitz

Allianz Hauptvertretung
Bahnhofstr. 8, 95666 Mitterteich
Tel.: (0 96 33) 92 36 92, Fax: (0 96 33) 92 36 93, E-Mail: karsten.seitz@allianz.de

Allianz

Ältestes Amt der Selbstverwaltung

Der Feldgeschworene

Feldgeschworene wirken in Bayern und in Rheinland-Pfalz bei der Kennzeichnung von Grundstücksgrenzen mit. Sie setzen Grenzsteine höher oder tiefer, wechseln beschädigte Grenzzeichen aus und entfernen Grenzzeichen. Als Hüter gemeindlicher Grenzen und Abmarkungen arbeiten sie eng mit Vermessungsbeamten zusammen.

Das Amt des Feldgeschworenen, im Volksmund auch Siebener genannt, ist eines der ältesten noch erhaltenen Ämter der kommunalen Selbstverwaltung. Seit rund 500 Jahren gibt es Feldgeschworene. Im bayerischen Abmarkungsgesetz (AbmG) vom 6. August 1981 und in der rheinland-pfälzischen LGVermDVO (§§21 und 22) vom 30. April 2001 sind gegenwärtig Details geregelt.

Das Ehrenamt ist im 13. Jahrhundert in Franken entstanden. Dort erkannten die fränkischen Gerichte, dass vor Ort Ansprechpartner in den einzelnen Dörfern nötig waren, die sich mit den lokalen Gegebenheiten auskannten und die Grenzbeaufsichtigung gewährleisteten.

Eine Besonderheit der Feldgeschworenen ist ihr „Siebenergeheimnis“. Mit geheimen Zeichen und Markierungen wird hiermit der Punkt des zu setzenden Grenzsteines gekennzeichnet. Die geheimen Daten sind von Kommune zu Kommune unterschiedlich und werden nur mündlich an den Nachfolger weitergegeben. Die Feldgeschworenen wurden von Anfang an darauf vereidigt und blieben Feldgeschworene ihr Leben lang oder solange es ihre Gesundheit zuließ. Dies gilt auch heute noch. In einer Dienstordnung aus dem Jahre 1868 heißt es hierzu:

„Die Wahl der zum Belegen der Grenzsteine zu verwendenden Gegenstände ist dem Ermessen der Feldgeschworenen anheim gegeben, welche hierüber das strengste Stillschweigen zu beobachten haben. Gemäß dem abgelegten Eid haben sie das Geheimnis lebenslang zu bewahren.“

Die neu ernannten Feldgeschworenen der Stadt Arzberg mit Bürgermeister Stefan Göcking.

Weil ursprünglich eine Gruppe von meist sieben Personen in der Gemeinde zur Regelung und Bestimmung von Grundstücksgrenzen eingerichtet wurde, bürgerte sich der Begriff Siebener ein. Heute wird eine Mindestzahl von vier Personen gefordert.

Bis zum Erlass des Abmarkungsgesetzes im Jahr 1900 hatten sie das Recht Grenzermittlungen, Grundstücksteilungen und -abmarkungen durch zu führen. Seitdem unterstehen die Siebener den Vermessungsämtern. Dennoch sind sie weiterhin berechtigt, in begrenztem Umfang selbständig tätig zu werden. Sie können beispielsweise auch von Eigentümern zur Sicherung oder Erneuerung eines Grenzzeichens bestellt werden. Bei Unstimmigkeiten haben sie aber keine Entscheidungsbefugnisse mehr.

Als 1970 dieses Ehrenamt abgeschafft werden sollte, kämpften Landtagsabgeordnete aus Unterfranken für dessen Erhalt. Bis Anfang der 80er Jahre des 20. Jahrhunderts waren ausschließlich Männer Feldgeschworene. In Bayern gibt es heute ca. 20.000 Feldgeschworene. *rm*

Qualitativ hochwertige Drucksachen!

Prospekte - Broschüren - Geschäftspapiere

Ganz einfach und bezahlbar!

Sie benötigen Werbematerial und haben noch **keine druckfertige Vorlagen** oder für Ihre Drucksachen ist eine **Überarbeitung notwendig**?
Wir **erarbeiten Ihr Werbematerial** gerne und **individuell nach Ihren Wünschen**.
Anfragen an: drucksachen@buergerbote.de

Oder Sie senden uns eine **druckfertige Vorlage auf CD/DVD oder per ISDN/DSL** und wir setzen Ihren Auftrag nach Absprache in kürzester Zeit um.

Auf Wunsch liefern wir Ihr Werbematerial auch **innerhalb Deutschlands** aus.

Wir drucken auf einer der modernsten **Vierfarb-Druckmaschinen** mit Wendeeinrichtung und verschiedenen Falz- und Heftmöglichkeiten.

TSP Medientechnik
Production - Advertising - Distribution
Konzeption - Layout - Druckvorstufe
Schulgasse 7c, 95659 Arzberg
Tel. 0 92 33 - 71 32 00, Fax 71 32 05

Druckerei Bauernfeind
Prospekte - Broschüren - Geschäftsdrucksachen
Herrenleithengasse 21, 95659 Arzberg
Tel. 0 92 33 - 88 03, Fax 36 66